Typ ZWEI Liebesorientierte Helfer

Selbstoffenbarung

Schmeichelnder und beratender Redestil

Ich bin ein mitfühlender, liebevoller Mensch!

Ich bin als Arzt, Krankenschwester, Sekretärin, Butler, Psychologe,

Sozialarbeiter, Psychotherapeut, Pädagoge tätig.

Ich bin ein guter Gastgeber.

Liebe und Anerkennung meiner Person sind mir wichtig.

Ich bringe meine Gefühle zum Ausdruck.

Ich pflege meine Beziehungen.

Ich möchte gebraucht und geschätzt werden.

Keine Sorge, ich bin ganz für Dich da.

Das werden wir schon hinkriegen.

Du Armer, Du bist wirklich zu bedauern und brauchst Hilfe.

Ich brauche niemanden.

Irgendwie ist das so meine Rolle – sorgen, kümmern, zuständig sein.

Ich trage mein Herz auf der Zunge.

Ich bin freundlich, überschwänglich und voller guter Absichten.

Es fällt mir leicht, Freundschaften zu schließen.

Ich bin hilfsbereit und fürsorglich.

Ich bereite gern anderen Gefälligkeiten und Freude.

Ich interessiere mich für die Nöte und Bedürfnisse meiner Mitmenschen.

Es gefällt mir, wenn Menschen von mir abhängig sind.

Ich bin **teilnahmsvoll** und höre zu, was andere von sich erzählen.

Gern mische ich mich in anderer Leute Angelegenheiten ein.

Ich brauche Menschen um mich, die mir ihre Zuneigung zeigen.

Ich opfere gern Zeit für soziale oder emotionale Belange.

Ich bin ziemlich sentimental.

Ich kann niemanden leiden sehen. Deshalb schalte ich mich ein und helfe.

Meinen Lieben gegenüber bin ich ganz schön besitzergreifend.

Im Grunde bin ich ein warmherziger, fröhlicher Mensch.

Gern bin ich in Gesellschaft anderer Menschen.

Meinen Mitmenschen gebe ich oft Rat und persönliche Empfehlungen.

Ich bin eher **spontan** und gut im Improvisieren.

Ich bin ein **Trost** für Menschen, die vom Pech verfolgt sind.

Meine Gefühle zeige ich offen.

Ich gehe auf andere Menschen zu

Gern schmeichele ich auch meinen Mitmenschen.

Ich lobe gern und oft.

INTERESSENSTRUKTUR PERSÖNLICHKEITSTYP ZWEI REPRÄSENTANT HELGA HELFER

Grundmotivation:

Die ZWEI möchte geliebt und anerkannt werden. Sie will ihre Gefühle zum Ausdruck bringen, will gebraucht und geschätzt werden. Sie möchte die eigenen Ansprüche rechtfertigen.

Sekundärmotivation:

Sie möchte ihre Gefühle für andere Menschen zum Ausdruck bringen und ihnen helfen. Sie

will anerkannt werden für das, was sie für andere tut. Sie will über ihre Hilfsbereitschaft Kontrolle über andere Menschen ausüben.

Vorlieben:

- > anderen Menschen Rat geben
- > anderen Mut machen
- Menschen einen Gefallen tun
- ➤ Geschenke machen
- > erraten, was andere brauchen
- ➤ Mittelpunkt einer Gruppe sein

Abneigungen:

- > nein sagen
- > allein sein
- > niemand haben, der sie braucht
- > warten müssen
- > allein in der Ecke sitzen bleiben

Versuchung:

Die Versuchung der ZWEI besteht darin, ständig anderen Menschen zu helfen. Ihre Identität liegt in den Bedürfnissen und Wünschen anderer Menschen und damit außerhalb ihrer selbst.

Vermeidung:

Die ZWEI unterdrückt ihre eigenen Bedürfnisse und projiziert sie auf andere Menschen. Sie hat keinen Zugang zu ihren Bedürfnissen, weil sie ständig nur für die Bedürfnisse anderer Menschen lebt.

Grundbedürfnis:

Die ZWEI hat das Grundbedürfnis, geliebt und anerkannt zu werden.

Grundnot:

Irgendwie fühlt sie sich hier auf dieser Welt nicht gut emotional versorgt und geliebt.

Grundangst:

Wie auch die beiden anderen Muster der Gefühlstriade hat die ZWEI eine Schieflage beim Bedürfnis nach Liebe und Anerkennung. Sie hat Angst vor dem, was passieren könnte, wenn



sich ihr immenses Verlangen nach Wärme, Liebe und Nähe selbstständig macht und außer Kontrolle gerät. Weiter fürchtet sie sich davor, ungeliebt und unerwünscht zu sein.

Stressauslöser PbI ZWEI:

Stress entsteht für die ZWEI, wenn andere Menschen ihre Hilfe ablehnen oder ihr den Dank für ihre Hilfsbereitschaft verweigern. Denn obwohl die Menschen mit Muster ZWEI den Eindruck erwecken, dass ihnen das nicht so wichtig sei, achten sie sehr aufmerksam auf die Anerkennung für ihre Hilfe. Kleine Gesten wie ein anerkennendes Wort oder ein Blick zur Bestätigung sind dabei bereits ausreichend.



Beispiele PbI ZWEI









Obere Reihe: Albert Schweitzer, Eleanor Roosevelt, Florence Nightingale.

Untere Reihe: Luciano Pavarotti, Mutter Theresa, Samy Davis jun.